



SternenTiere

*Jeder Stern am Himmel leuchtet
für eine vergessene Tierseele*

Newsletter SternenTiere September 2023

1.9.

Die vielen geretteten Welpen aus dem Kloster zwingen uns dazu, den ältesten Teil unseres Tierheims zu renovieren. In den letzten Wochen haben wir fünf Zwinger betoniert und im Auslauf eine Betongasse giessen lassen. Kies ist für junge, rennende Pfötchen schmerzhaft. Die Welpen benutzen die Gasse wie einen Laufsteg, paradieren und spielen stundenlang darauf, oder beobachten Ana beim Putzen wie eine kompetente Jury.



3.9.

Für sieben Hunde heisst es heute Abschied nehmen. Sie fahren in die Schweiz und dürfen von einem Leben in einer Familie träumen. Danke liebe Magda!



Jara, Moon und **Maggie** sind zwischen acht und neun Jahre alt und haben bereits viele Jahre im Shelter verbracht. Sie kommen aus dem durch uns geschlossenen städtischen Hundelager in Targu Bujor.

Balto wurde von Ana verletzt in einem Strassengraben gefunden und die verletzte **Dorina** haben wir zusammen mit ihren zwei Welpen von einem Tierschützer übernommen. Ihre zwei Welpen sind bereits erwachsen, sie sind leider schwer traumatisiert und bleiben unvermittelbar.



Bibi und Bingo dürfen auch mitfahren. Sie sind von der Tierschützerin Pinica Szabo letztes Jahr gerettet worden und sind erst seit drei Monaten bei uns.

Wir sind sehr glücklich für unsere Hunde und hoffen, dass sie ein langes und glückliches Leben haben dürfen!

3.9.



Die alte Hündin Babi muss wieder zum Tierarzt. Sie wohnt nicht mehr im Shelter, sondern bei Ana und Ion in der Wohnung, weil sie sehr empfindlich auf laute Geräusche reagiert. Trotzdem hustet sie weiterhin. Eine neue Diagnose, eine neue Behandlung. Hoffentlich werden wir damit Erfolg haben.

4.9.



Es hat nicht viel gebraucht und das lustige Spiel zwischen Mari und Nera hat sich schlagartig zu einem ernstern Kampf entwickelt . Nera hat Mari an der Hüfte schwer gebissen. Die Wunde musste im Susy Utzinger Spital genäht werden . Zum Glück gab es keine weiteren Verletzungen und nach einigen Tagen im Spital durfte Mari gesund wieder nach Hause zurückkehren.

14.9.



Mit dem letzten Sachspendentransport haben wir auch grosse, wunderschöne Katzenbäume geschenkt bekommen. Solche sind immer willkommen, unsere Katzen schätzen die vielen Möglichkeiten, die die Kletterbäume bieten und benutzen sie intensiv. Eine befreundete Familie hat beim Zusammenbauen mitgeholfen. Volontäre sind in Rumänien ein rares Gut, darum schätzen wir sie umso mehr.

Die drei Kätzchen der wilden Katze Lisa sind separat untergebracht und auch froh, endlich Katzenbäume rauf- und runterklettern zu dürfen... Ein Kätzchen hat eine sehr bodenständige Vorliebe. Es bevorzugt Eimer 😊



18.9.

Der neueste Zugang ist ein weiterer Welpe. Nummer 22. Gefunden von einem Bekannten von Ana und Ion auf einer sehr belebten Strasse in Galati, rennend zwischen Autos. Ein furchtloser Winzling, der nur einige wenige Wochen gebraucht hat, um sich mit den grossen Hunden anzulegen.



24.9.



Frau Nela, die in einem Dorf im Kreis Galati wohnt und viele Katzen hat, versorgen wir seit mehreren Jahren regelmässig mit Katzenfutter. Ihre Katzen sind kastriert und sie kuumert sich liebevoll um sie, aber finanziell ist es ihr nicht m"oglich, so viele Tiere zu versorgen.

...Bei uns wird das Futter eigentlich streng überwacht, aber f"ur Katzenkollegen in Not macht man schon mal eine Ausnahme...



Die letzten Impressionen dieses Monats gehören den 21 Welpen aus dem Kloster, die wachsen und gedeihen.



Nicht nur wegen der vielen Welpen sind wir weiterhin hochmotiviert, möglichst viele Hunde und Katzen zu kastrieren. Unsere Kampagnen in Zusammenarbeit mit der Organisation Tierbotschafter laufen ununterbrochen in Galati, Schela, Slobozia Conachi, Cuza Voda und Targu Bujor.



Unser Fokus liegt auf der Hilfe vor Ort mit Kastrationen, Futter, Hilfe bei Tierarztkosten, Infrastruktur und vielem mehr. Um all diese Hilfe leisten zu können, sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Wir danken ganz herzlich für jede Unterstützung.

Spendenkontos lautend auf:

Tierhilfe Sternentiere
Alte Hauensteinstr. 21
4437 Waldenburg

Spendenkonto CHF:

Postfinance IBAN Nr. : CH05 0900 0000 6055 7580 9

Spendenkonto EUR:

Postfinance IBAN Nr. : CH33 0900 0000 9117 2990 6
BIC POFICHBEXXX

Paypal-Konto: info@sternentiere.ch

Wir geniessen unser Zuhause: **Loulou, Jerry, Josy, Mathola, Ela**



